

Recht auf freie Meinungsäußerung und Beteiligung – Text mit Fragen

Als am 20. November 1989 die Kinderrechtskonvention verabschiedet wurde, war der 12. Artikel darin ein besonders wichtiger Punkt. In diesem ist nämlich die freie Meinungsäußerung und Beteiligung (=Partizipation) festgelegt. Kinder haben das Recht, ihre Meinung und Ideen frei zu äußern und den Schutz ihrer Rechte zu verbessern. Somit ist es wichtig für die verschiedenen Staaten, Kindern – unter Berücksichtigung ihres Alters und ihrer Reife – die Gelegenheit zu geben mit lokalen, regionalen und nationalen Politikern über aktuelle Themen zu sprechen, die sie betreffen. Zu diesen Themen gehören Gesundheit, Diskriminierung, Staatsbürgerschaft, Familie, Bildung, die Umwelt, usw.

Die Kinder haben auch das Recht informiert zu werden, z.B. über Zeitungen, Radio oder in der Schule. Das ist besonders wichtig, damit die Kinder wissen, was in ihrer Heimat und auf der ganzen Welt passiert. Denn die Kinder von heute werden morgen die Welt leiten und so können sie schon als Kinder über bestimmte Themen und Probleme nachdenken, mitdenken und ihre Meinung sagen.

Aufgabe 1

Lies dir den Text genau durch!

Aufgabe 2

Verbinde folgende Wörter mit ihren Bedeutungen!

Kinderrechtskonvention	Ein bestimmter (begrenzter) Ort
Partizipation	Mitglied eines bestimmten Staates zu sein
Lokal	Übereinkommen über alle Kinderrechte
Regional	Ein bestimmter Staat, eine bestimmte Nation
National	Benachteiligung und Ungleichbehandlung
Diskriminierung	teilnehmen
Staatsbürgerschaft	Eine bestimmte Region

Aufgabe 3

Beantworte folgende Fragen:

1. Wann wurde die Kinderrechtskonvention verabschiedet?
2. Was besagt der 12. Artikel in der Kinderrechtskonvention?
3. Welche sind die Themen, die Kinder betreffen? Überlege dir noch selbst einige Themen!
4. Wie können Kinder informiert werden? Überlege dir noch andere Mittel, um Kinder zu informieren!
5. Warum ist es wichtig, dass Kinder informiert werden?